

DIE ARTHROSE DES OBEREN SPRUNGGELENKES

Verschleißerscheinungen am oberen Sprunggelenk führen zu Schmerzen aber auch Bewegungseinschränkungen wodurch die Lebensqualität abnimmt. Als Ursache neben der altersbedingten Abnutzung ist meist ein vorangegangener Knöchellbruch zu nennen. Durch den Bruch kam es zu einer Stufenbildung im Gelenksknorpel und zu einer vermehrten Abnutzung des Knorpels. Bei chronischer Polyarthrititis ist das Sprunggelenk ebenfalls oft betroffen.

Wenn durch den fortgeschrittenen Gelenksverschleiß die Bewegungseinschränkung und die Schmerzen zu groß werden, stehen heute 2 Methoden zur Auswahl. Die Versteifung des Gelenkes und der Gelenksersatz des Sprunggelenkes. Die Versteifung ist eine über viele Jahre erfolgreich durchgeführte Technik. In letzter Zeit wurde auch für das Sprunggelenk der künstliche Gelenksersatz entwickelt, diese hat den Vorteil dass das Gelenk beweglich bleibt.

Arthrodesese des oberen Sprunggelenkes:

Bei der **Versteifung** wird das Gelenk nachdem der restliche Knorpel entfernt wurde mit 2 oder 3 Schrauben verschraubt. Für 2 Wochen wird ein Liegegips angelegt, der dann durch einen Gehgips für weitere 6-8 Wochen abgelöst wird.

55 jähriger Patient



Vor der Operation

Nach der Versteifung des oberen Sprunggelenkes

Die Endoprothese des oberen Sprunggelenkes

Der **Gelenkersatz** besteht aus hochedlen, gewebeverträglichen Materialien. Die Rückflächen der Implantate weisen spezielle Beschichtungen auf, die dem Implantat eine feste Verbindung mit dem Knochen erlauben. Zwischen den beiden Metallteilen befindet sich ein Kunststoffkern der frei gleitet, dies ermöglicht einen Bewegungsablauf der dem natürlichen entspricht.

Die Operation erfolgt über einen ca. 20 cm langen Hautschnitt am Rist und über dem Sprunggelenk. Nach Entfernung der Knorpelanteile wird die Prothese zementfrei eingesetzt.

Nachbehandlung:

Für 2 Wochen ist ein Spaltgips notwendig, anschließend für 4 Wochen ein Gehgips. Physikalische Therapie und ein Rehabilitationsaufenthalt ist nach der Gipsabnahme notwendig.

Unsere bisherigen Erfahrungen waren sehr positiv. Alle Patienten unserer Serie sind nach der Operation schmerzfrei und besser in ihrer Funktion. Auch sportliche Aktivitäten sind dem Alter entsprechend auszuführen. Nach den Angaben der Patienten führen sie Sportarten wie Reiten, Schifahren und sogar Mountainbiking durch. Man darf aber nicht erwarten dass durch diese Operation der Bewegungsumfang des Sprunggelenkes stark vergrößert wird. Das Ziel der Operation ist ein schmerzfreies Gehen mit ausreichender Bewegung

60 jähriger Patient 1 Jahr der Implantation einer Sprunggelenksendoprothese

